

Allgemeine Geschäftsbedingungen – 1a-Websolutions.ch

Gültig ab 01. April 2016

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) 1a-Websolutions, Gontershofenstrasse 11, CH-8570 Weinfelden (im Folgenden „1a-Websolutions“ genannt) erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für zukünftige Verträge zwischen den Parteien aus dem Bereich Hosting und Domains, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(2) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

(3) Mit dem Bestellen eines Angebotes oder einer Dienstleistung bzw. der Nutzung eines Angebotes oder einer Dienstleistung akzeptiert die Kundin bzw. der Kunde, nachfolgend "Kunde" genannt, diese Geschäftsbedingungen in allen Punkten vorbehaltlos. Änderungen und/oder Erweiterungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit der online Publikation unter [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) in Kraft. Der Kunde akzeptiert die jeweils geltenden Geschäftsbedingungen durch die Nutzung der Dienstleistungen.

## **§ 2 Leistungspflichten von 1a-Websolutions**

(1) Die Leistungspflichten von 1a-Websolutions ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Produkts. Sonstige Zusagen, Leistungsversprechen oder Nebenabreden sind nur wirksam, wenn diese schriftlich durch 1a-Websolutions bestätigt werden.

(2) 1a-Websolutions ist berechtigt, seine Leistungen zu erweitern, dem technischen Fortschritt anzupassen und/oder Verbesserungen vorzunehmen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anpassung erforderlich erscheint, um Missbrauch zu verhindern, oder 1a-Websolutions aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Leistungsanpassung verpflichtet ist.

(3) Stellt 1a-Websolutions Zusatzleistungen ohne zusätzliches Entgelt zur Verfügung, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. 1a-Websolutions ist berechtigt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb angemessener Frist einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In einem solchen Fall wird 1a-Websolutions den Kunden rechtzeitig informieren.

(4) 1a-Websolutions ist dem Kunden gegenüber zu technischer Unterstützung (Support) nur im Rahmen des vertraglich Vereinbarten verpflichtet. Darüber hinaus gewährt 1a-Websolutions dem Kunden keine kostenlosen Supportleistungen. 1a-Websolutions leistet keinen direkten Support für Kunden des Kunden, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen schriftlich getroffen wurden.

(5) Soweit dem Kunden feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich 1a-Websolutions vor, die dem Kunden zugewiesene(n) IP-Adresse(n) zu ändern, wenn dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich werden sollte.

(6) 1a-Websolutions erstellt freiwillig täglich Backups der Accounts für Hosting- und Reseller-Kunden ( nicht bei Virtual-Servern, Root-Servern und Dedizierte-Servern ) welcher maximal 7 Tage aufbewahrt werden.

### **§ 3 Pflichten des Kunden**

(1) Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, 1a-Websolutions jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Kontaktdaten sowie der sonstigen, für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten zu unterrichten. Eine Aktualisierung der Kontaktdaten ist jederzeit im Kundenbereich auf der Webseite [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) möglich.

(2) Der Kunde wird von allen Daten, die er auf Server von 1a-Websolutions überträgt, tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Server selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Daten bei einem eventuellen Systemausfall zu gewährleisten. Im Falle eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf die Server von 1a-Websolutions hochladen und Konfigurationen wiederherstellen.

(3) Der Kunde darf durch seine Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, wenn und soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern und ähnlichen Techniken bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. 1a-Websolutions ist bei einem Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen berechtigt, seine Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen bzw. den Zugang zu den Informationen des Kunden zu sperren.

(4) Der Kunde verpflichtet sich, vom 1a-Websolutions zum Zwecke des Zugangs zu dessen Diensten erhaltene Passwörter regelmäßig zu ändern sowie streng geheim zu halten. Der Kunde wird 1a-Websolutions unverzüglich informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, bei Gestaltung seiner Internet-Präsenz auf Techniken zu verzichten, die eine übermäßige Inanspruchnahme der Einrichtungen von 1a-Websolutions verursachen. 1a-Websolutions kann Internet-Präsenzen mit diesen Techniken vom Zugriff durch Dritte ausschließen, bis der Kunde die Techniken beseitigt/deaktiviert hat. Dies gilt nicht für Server, die dem Kunden zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen (dedizierte Hardware).

(6) Der Kunde verpflichtet sich ferner, die vom 1a-Websolutions zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht für Handlungen einzusetzen, die gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstoßen. Hierzu gehören insbesondere nachfolgende Handlungen:

(a) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (z.B. Hacking);

(b) Behinderung von fremden Rechnersystemen durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (z.B. DoS-/DDoS-Attacken/Spam/Mail-Bombing);

(c) Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (z.B. Port Scanning);

(d) Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern nicht eine ausdrückliche Einwilligung des Empfängers vorliegt, oder sonst ein Erlaubnistatbestand gegeben ist;

(e) das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Schadsoftware. Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist 1a-Websolutions zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(7) Ist mit dem Kunden die Durchleitung einer bestimmten Datenmenge pro Abrechnungszeitraum vereinbart, wird der Kunde dieses Limit überwachen. Übersteigt das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic), die für den jeweiligen Zeitabschnitt mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge, stellt 1a-Websolutions dem Kunden den für das überschießende Volumen entfallenden Betrag zu den hierfür vereinbarten Preisen in Rechnung.

(8) Sofern der Kunde auf den Servern Lizenzen selbst verwaltet bzw. einrichtet oder verteilt, ist ausschließlich er zur korrekten Lizenzierung verpflichtet.

(9) Der Kunde ist selbst verantwortlich für das korrekte Einrichten seiner Email-Clients auf seine Computersysteme oder mobilen Geräte. 1a-Websolutions stellt freiwillig und ohne das darauf ein Anspruch seitens des Kunden besteht, nach Möglichkeit Anleitungen zu korrekten Einrichtung im FAQ-Bereich auf der Webseite [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) zu Verfügung.

## **§ 4 Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Kündigung**

(1) Der Vertrag kommt durch Annahme des Vertragsangebots des Kunden seitens 1a-Websolutions zustande. Die Annahme wird entweder ausdrücklich erklärt oder ist im Beginn der Ausführung der Leistung durch 1a-Websolutions zu sehen.

(2) Soweit nicht anders vereinbart, beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate und die Frist für die ordentliche Kündigung vier Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit. Falls nicht abweichend vereinbart, verlängert sich der Vertrag mangels Kündigung um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit. Ist diese länger als ein Jahr, jedoch jeweils nur um ein Jahr.

(3) Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für 1a-Websolutions insbesondere vor, wenn der Kunde

(a) mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät;

(b) schuldhaft gegen eine wesentliche Vertragspflicht verstößt, und der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist nicht Abhilfe schafft.

(4) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform welcher spätestens 4 Wochen ( 30 Tagen ) vor Vertrags-Ablaufdatum bei 1a-Websolutions eingegangen sein muss.

(5) Für das Domain-Registrierungsverhältnis gelten, die Kündigung betreffend, teilweise abweichende Bestimmungen, die in § 13 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt sind.

## **§ 5 Preise und Zahlung**

(1) Nutzungsunabhängige Entgelte sind für die jeweilige Vertragslaufzeit im Voraus fällig und zahlbar, falls mit dem Kunden kein abweichender Abrechnungszeitraum vereinbart ist. Nutzungsabhängige Entgelte sind mit dem Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig und zu zahlen. Alle Entgelte richten sich nach den jeweils mit dem Kunden hierfür vereinbarten Preisen.

(2) Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 20 Tagen nach Zugang einer Rechnung oder der Mitteilung, dass die Rechnung im Kundenbereich auf der Webseite [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) eingestellt worden ist, bezahlt.

Nach Ablauf des Zahlungsziels wird eine Mahnung per Email und auf den Postweg versendet. Folgende Mahngebühren werden bei Zahlungsverzug berechnet:

(a) Zahlungsziel + 5 Tagen - Mahnstufe 1 = 15.00 CHF – Zahlungsfrist 5 Tagen.

(b) Zahlungsziel + 13 Tagen - Mahnstufe 2 = 15.00 CHF – Zahlungsfrist 5 Tagen.

(c) Zahlungsziel + 21 Tagen - Mahnstufe 3 = 15.00 CHF – Zahlungsfrist 5 Tagen.

Ab Mahnstufe 3 wird der Hosting-Account gesperrt.

Eine Wiederaufschaltung der Dienstleistung wird mit einer Pauschale in Höhe von 30.00 CHF. berechnet.

Eine Wiederfreischaltung erfolgt nur nach vollständiger Zahlung der Gebühren, inkl. Mahngebühren und Wiederaufschaltungsgebühr.

Wird keinerlei Zahlung geleistet ist 1a-Websolutions berechtigt ohne weitere Ankündigung eine Betreuung einzuleiten.

(3) Soweit nicht anders vereinbart, erfolgen Zahlungen des Kunden durch Vorauszahlung auf Post- oder Bankkonto. 5 Tage vor dem Zahlungstermin einer Rechnung erhält der Kunde eine Erinnerung an den Zahlungstermin per Email zugestellt.

(4) Bei Bezahlung über Paypal gelten die entsprechenden AGB von Paypal zusätzlich zu den vorliegenden.

(5) Nach Verbuchung des Zahlungseingangs erhält der Kunde eine Zahlungsbestätigung per Email zugestellt. Diese ist auch im Kundenbereich auf der Webseite [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) einsehbar.

(6) Im Falle des Zahlungsverzuges ist 1a-Websolutions berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 % jährlich zu verlangen. Dem Kunden ist demgegenüber der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Zinsschaden entstanden ist.

(7) 1a-Websolutions stellt jeweils eine elektronische Rechnung im Kundenbereich auf seiner Webseite [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) bereit. Hiermit erklärt sich der Kunde einverstanden. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, berechnet 1a-Websolutions hierfür ein Entgelt in Höhe von 3.00 CHF je Rechnung.

(8) Die vorübergehende Sperrung von Diensten berührt die Zahlungspflicht des Kunden nicht.

(9) Gegen Forderungen von 1a-Websolutions kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Dies gilt nicht für allfällige Gewährleistungsansprüche des Kunden, sofern diese gegen die Entgeltforderung von 1a-Websolutions aufgerechnet werden.

## **§ 6 Gewährleistung**

(1) Der Kunde hat 1a-Websolutions Mängel unverzüglich anzuzeigen und diesen bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen, insbesondere alle zumutbaren Maßnahmen zur Datensicherheit zu ergreifen.

(2) 1a-Websolutions weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Hard- und Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungskombinationen fehlerfrei arbeitet oder gegen jedwede Manipulation durch Dritte geschützt werden kann. 1a-Websolutions garantiert nicht, dass vom 1a-Websolutions eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software den Anforderungen des Kunden genügt, für bestimmte Anwendungen geeignet ist, und ferner, dass diese absturz-, fehler- und frei von Schadsoftware ist. 1a-Websolutions gewährleistet gegenüber dem Kunden nur, dass vom 1a-Websolutions eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Überlassungszeitpunkt, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung im Wesentlichen gemäß Leistungsbeschreibung des Herstellers funktioniert.

## **§7 Haftung**

(1) 1a-Websolutions haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.

(2) 1a-Websolutions haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet 1a-Websolutions nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In diesen Fällen haftet 1a-Websolutions lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

(4) In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn, ausgeschlossen.

(5) Vorstehende Beschränkungen gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(6) Soweit die Haftung von 1a-Websolutions ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von 1a-Websolutions.

## **§ 8 Datenschutz**

1a-Websolutions erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Ergänzende Informationen hierzu finden sich in der Datenschutzerklärung von 1a-Websolutions.

## **§ 9 Urheberrechte, Lizenzvereinbarungen**

(1) 1a-Websolutions räumt dem Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software ein zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränktes nicht-ausschließliches (einfaches) Nutzungsrecht ein. Die Übertragung, außer mit Zustimmung von 1a-Websolutions im Wege der Vertragsübernahme, sowie die Einräumung von Unterlizenzen an Dritte sind nicht gestattet. Die weitere Nutzung nach Vertragsbeendigung ist nicht erlaubt, Kopien von überlassener Software wird der Kunde nach Vertragsbeendigung löschen.

(2) Für Open Source Programme gelten zusätzlich die jeweils gültigen Lizenzbestimmungen des Anbieters der Software. 1a-Websolutions wird dem Kunden diese auf Anfrage zur Verfügung stellen. Soweit die Bedingungen der Software-Anbieter in Widerspruch zu den vorliegenden Bedingungen stehen, haben die Bedingungen des Software-Anbieters Vorrang.

(3) Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Softwarehersteller und, wenn einschlägig, die hersteller- bzw. softwarespezifischen Zusatzbedingungen von 1a-Websolutions.

## **§ 10 Freistellung**

Der Kunde verpflichtet sich, 1a-Websolutions im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen sowie bei Verstößen gegen §3 (8) dieses Vertrages.

## **§ 11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

Der Vertrag zwischen 1a-Websolutions und den Kunden untersteht materiellem schweizerischem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über dem internationalen Warenkauf. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz von 1a-Websolutions. Alternativ ist 1a-Websolutions berechtigt, den Kunden am dessen Domizil zu belangen.



## § 12 Sonstiges

(1) Alle Informationen und Erklärungen von 1a-Websolutions, mit Ausnahme von Kündigungserklärungen, können auf elektronischem Weg an den Kunden, insbesondere über dem Kundenbereich auf [www.1a-websolutions.ch](http://www.1a-websolutions.ch) oder per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte E-Mail-Adresse, gerichtet werden. Für Kündigungserklärungen von 1a-Websolutions gilt jedoch die Einschränkung des § 4 Abs. 4.

(2) Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht. Gleiches gilt im Falle einer Vertragslücke.

## TEIL 2 BESONDERE BEDINGUNGEN

### § 13 Besondere Bedingungen für Domains

(1) Sofern der Kunde über 1a-Websolutions eine Domain registrieren lässt, kommt der Vertrag unmittelbar zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle bzw. dem Registrar zu Stande. 1a-Websolutions wird hierbei für den Kunden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses tätig.

-  
Es gelten daher die maßgeblichen Registrierungsbedingungen und Richtlinien der jeweiligen Vergabestelle bzw. des Registrars. Soweit diese im Widerspruch zu den vorliegenden AGB von 1a-Websolutions stehen, haben die jeweiligen Registrierungsbedingungen und Richtlinien Vorrang vor den AGB von 1a-Websolutions.

.ch und .li	<a href="https://www.nic.ch/reg/cm/wcm-resource/download/terms/SWITCH_AGB_de.pdf">https://www.nic.ch/reg/cm/wcm-resource/download/terms/SWITCH_AGB_de.pdf</a>
.com	<a href="https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/com">https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/com</a>
.net	<a href="https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/net">https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/net</a>
.org	<a href="https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/org">https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/org</a>
.Info	<a href="https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/info">https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/info</a>
.biz	<a href="https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/biz">https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/biz</a>
.name	<a href="https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/name">https://www.icann.org/en/about/agreements/registries/name</a>
.com bis .name	<a href="https://www.icann.org/en/help/dnd/udrp/policy">https://www.icann.org/en/help/dnd/udrp/policy</a>
.com bis .name	<a href="https://archive.icann.org/en/transfers/policy-12jul04.htm">https://archive.icann.org/en/transfers/policy-12jul04.htm</a>



(2) Die Registrierung von Domains erfolgt in einem automatisierten Verfahren. 1a-Websolutions hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Er übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zugeteilt (delegiert) werden können und frei von Rechten Dritter sind.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains sowie bei der Änderung von Einträgen in den Datenbanken der Vergabestellen in zumutbarer Weise mitzuwirken.

(4) Der Kunde gewährleistet, dass seine Domains und die darunter abrufbaren Inhalte weder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen noch Rechte Dritter verletzen. Je nach Art der Domain bzw. Zielrichtung der zugehörigen Inhalte sind gleichsam andere nationale Rechtsordnungen zu beachten.

(5) Wird von dritter Seite glaubhaft gemacht, dass Domains oder Inhalte ihre Rechte verletzen, oder gilt ein Rechtsverstoß zur Überzeugung von 1a-Websolutions aufgrund objektiver Umstände als wahrscheinlich, kann dieser die Inhalte vorübergehend sperren und Maßnahmen ergreifen, die betreffende Domain unerreichbar zu machen.

(6) Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain oder der zugehörigen Inhalte beruhen, hat der Kunde 1a-Websolutions freizustellen.

(7) Verzichtet der Kunde gegenüber der jeweiligen Vergabestelle bzw. dem Registrar auf eine Domain, wird er hierüber 1a-Websolutions unverzüglich in Kenntnis setzen.

(8) Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit 1a-Websolutions lässt den jeweils zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar bestehenden Registrierungsvertrag über eine Domain grundsätzlich unberührt. Kündigungsaufträge betreffend das Registrierungsverhältnis sind dennoch an 1a-Websolutions zu richten, da dieser die Domain für den Domaininhaber verwaltet und Mitteilungen des Domaininhabers, einschließlich von Vertragskündigungen, regelmäßig über 1a-Websolutions an die jeweilige Vergabestelle bzw. den Registrar zu leiten sind.

(9) Die Kündigung des Kunden betreffend das Vertragsverhältnis mit 1a-Websolutions bedarf zur gleichzeitigen wirksamen Kündigung des Registrierungsverhältnisses über eine Domain daher der ausdrücklichen schriftlichen Erklärung des Kunden, dass die Domain (mit-)gekündigt wird und gelöscht werden kann. Ist der Kunde nicht auch der Domaininhaber, bedarf der Kündigungs- bzw. Löschungsauftrag der schriftlichen Einwilligung des Domaininhabers oder Admin-Cs. Dabei gilt als „schriftlich“ in beiden Fällen die gemäß § 4 Abs. 4 Sätze 1-3 zugelassene Form.

(10) Die Frist zur Erteilung von Domain-Kündigungsaufträgen an 1a-Websolutions beträgt für alle Domains in Verbindung mit den Top-Level-Domains .ch, .li, .de, .at, .com, .net, .org, .biz, .info, .eu

sechs Wochen zum Ende der Laufzeit des Registrierungsverhältnisses, für alle anderen Domains drei Monate.

(11) Insofern verspätete Domain-Kündigungsaufträge wird 1a-Websolutions unverzüglich an die Registrierungsstelle weiterleiten. Klargestellt wird jedoch, dass, falls ein Kündigungsauftrag betreffend den Domain-Registrierungsvertrag durch den Kunden nicht fristgerecht erteilt wird und sich deswegen die Laufzeit der Domainregistrierung gegenüber der Vergabestelle bzw. dem Registrar verlängert, die Vergütungspflicht des Kunden für den Zeitraum der Verlängerung bestehen bleibt.

(12) Kündigt der Kunde zwar das Vertragsverhältnis mit 1a-Websolutions, trifft jedoch keine ausdrückliche Verfügung, was mit den über 1a-Websolutions bislang registrierten Domains zu geschehen hat, bleibt die Vergütungspflicht für die Domains bis auf weiteres ebenfalls bestehen. Nach ergebnisloser Aufforderung an den Kunden, die an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse geschickt wird, sich innerhalb angemessener Frist schriftlich (§ 4 Abs. 4 Sätze 1-3) zu den Domains zu erklären, ist 1a-Websolutions berechtigt, die Domains in die direkte Verwaltung der jeweiligen Vergabestelle zu überführen oder die Domains im Namen des Kunden freizugeben. Entsprechendes gilt bei einer Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden durch 1a-Websolutions.

(13) Werden Domains vom Kunden nicht spätestens zum Beendigungstermin des Geschäftsbesorgungsvertrages über die Verwaltung der Domain zwischen dem Kunden und 1a-Websolutions in die Verwaltung eines anderen Providers gestellt, ist 1a-Websolutions berechtigt, die Domains in die direkte Verwaltung der jeweiligen Vergabestelle zu überführen oder die Domains im Namen des Kunden freizugeben. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass der Kunde zwar im Hinblick auf die Überführung der Domain an einen neuen Provider eine Anweisung erteilt hat, diese aber nicht rechtzeitig umgesetzt wird.

## **§ 14 Besondere Bedingungen für E-Mail-Dienste**

(1) Der Kunde hat in seinen E-Mail-Postfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. 1a-websolutions behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten zu löschen, soweit sie vom Kunden abgerufen oder weitergeleitet wurden oder nicht binnen drei Monaten nach Eingang auf dem Mailserver von ihm abgerufen wurden. 1a-Websolutions behält sich ferner das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind. Weiterhin ist 1a-Websolutions berechtigt, die Größe eingehender und ausgehender Nachrichten angemessen zu begrenzen.

(2) 1a-Websolutions kann aufgrund objektiver Kriterien die an seine Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

(3) Die Versendung von sog. Spam-Mails ist untersagt. Hierunter fällt insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen und die hierfür geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

(4) Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne des vorstehenden Absatzes, kann 1a-Websolutions die betreffenden Postfächer des Kunden vorübergehend sperren.

## **§ 15 Besondere Bedingungen für Hosting-Produkte, dedizierte und virtuelle Server**

(1) Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten Webseiten oder Daten weder gegen schweizerischem noch sonst einschlägiges nationales Recht, insbesondere Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstoßen. 1a-Websolutions behält sich vor, Inhalte, die ihm in dieser Hinsicht bedenklich erscheinen, vorübergehend zu sperren. Das Gleiche gilt, wenn 1a-Websolutions von dritter Seite aufgefordert wird, Inhalte auf gehosteten Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.

(2) Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringt, dass eine Verletzung von Rechten Dritter oder ein sonstiger Rechtsverstoß nicht zu befürchten ist, wird 1a-Websolutions die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde 1a-Websolutions hiermit frei.

(3) Die Bereitstellung folgender Dienste ist dem Kunden untersagt:

- Internet Relay Chat (IRC)-Dienste
- Anonymisierungsdienste
- P2P-Tauschbörsen

(4) Bei Virtual-Server, Root-Servern und Dedizierte-Servern hat der Kunde allein Administratorrechte, 1a-Websolutions ist nicht verantwortlich für die Server-Verwaltung äußert bei Managed-Servern. Der Kunde ist daher für dessen Inhalt und die Sicherheit des Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekanntwerdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Stellt 1a-Websolutions Sicherheits- oder Wartungsprogramme zur Verfügung, entbindet dies den Kunden nicht von seiner Pflicht.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, seine Server so einzurichten und zu verwalten, dass Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, andere Server, sowie Software und Daten Dritter oder 1a-Websolutions nicht gefährdet werden.

(6) Gefährdet ein Kunde mittels seiner Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, andere Server, sowie Software und Daten Dritter oder 1a-Websolutions oder steht der Kunde aufgrund objektiver Umstände in einem solchen Verdacht, ist 1a-Websolutions berechtigt, den Server vorübergehend zu sperren. Dies gilt insbesondere auch für sog. Denial of Service Attacken (DoS-Attacken), die der Kunde über seinen Server ausführt, und auch in dem Fall, dass der Kunde die schädliche Handlung oder den Zustand nicht zu vertreten hat, z.B. wenn der Server des Kunden manipuliert und von Dritten benutzt wird. Eine vorsätzliche Handlung des Kunden berechtigt 1a-Websolutions zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses ohne vorhergehende Abmahnung.

(7) Werden über den Server Spam-Mails (siehe Abschnitt Besondere Bedingungen für E-Mail-Dienste) versendet, kann 1a-Websolutions den Server ebenfalls vorübergehend sperren.

(8) Sofern nicht abweichend vereinbart, ist 1a-Websolutions zur Sicherung von Kundendaten nicht verpflichtet. Beauftragt der Kunde den Provider mit der Datensicherung, hat der Kunde die 1a-Websolutions gesicherten Daten auf Vollständigkeit und Geeignetheit zur Datenrekonstruktion zeitnah und in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Unregelmäßigkeiten hat der Kunde 1a-Websolutions unverzüglich mitzuteilen.

(9) 1a-Websolutions ist berechtigt, zur Überprüfung der Übereinstimmung der Server des Kunden mit den vertraglichen Vereinbarungen und Bestimmungen, insbesondere Lizenzbestimmungen, Audits durchzuführen. Im Rahmen dieser Audits ist 1a-Websolutions insbesondere berechtigt zu prüfen, ob der Kunde eine ausreichende Anzahl an Software-Lizenzen bezogen hat. Der Kunde ist verpflichtet, an diesen Audits mitzuwirken.

01.04.2016

1a-Websolutions

Gustaaf Barbez  
Gontershofenstrasse 11

CH-8570 Weinfelden

Tel.: +41 (0)71 642 48 69  
Mobil: +41 (0)76 541 43 04

Email: [kontakt@1a-websolutions.ch](mailto:kontakt@1a-websolutions.ch)